Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

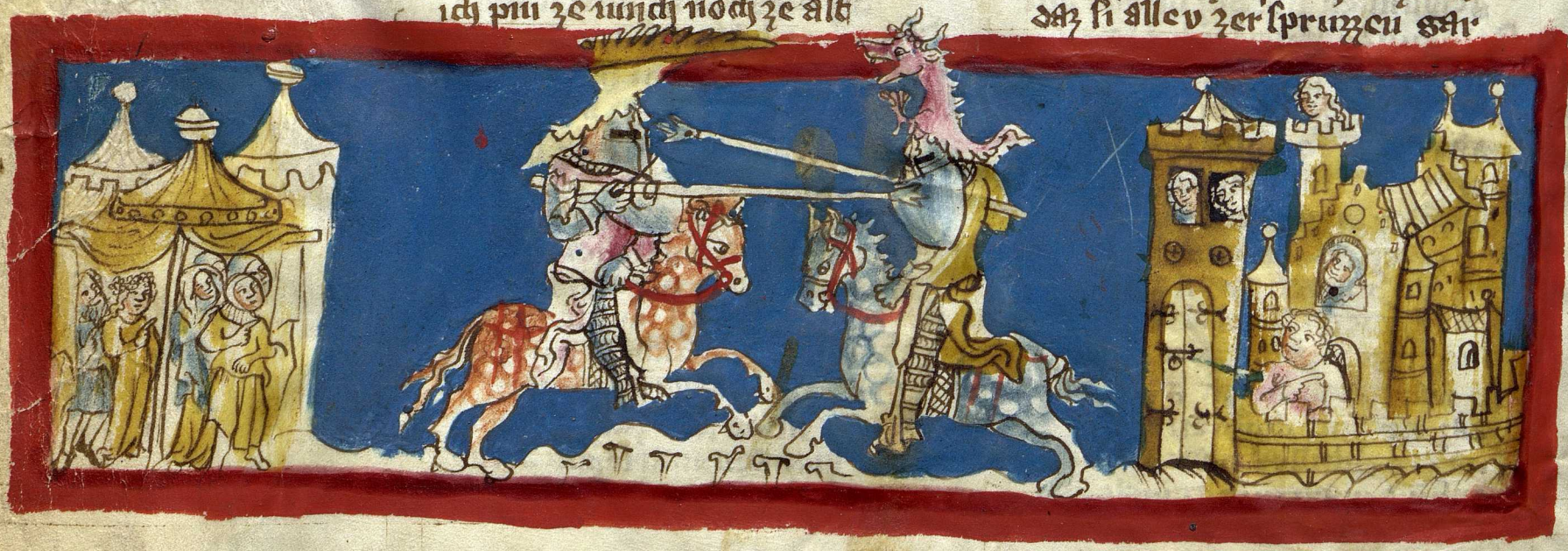
Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz er im herberg gaeb schon
dez wolt er im geben lon
Recht zů der hůt sein
da möcht er wol an angst sein
Er iach er hiet da gůten gemach
also der künich wider in sprach
Daz wart do schier getan
daz pest madras man im gewan
Daz sant er im ze miet
daz er ez durch in hiet
Damoch saz er in frawn chlait
ze hant wart vil schier berait
Ritters chlaider die pesten
daz niemant pezzerev westen
Do er gerůt siben tag
zwar nach dez půchs sag
Do sant der künich ainē halsperg gůt
Achillem dez fraeut sich sein můt
Er sant im damoch mer
allez durch sein er
Eisen hosen vnd schilt
gab im Menelaus der milt
Platen helm vnd zimer
helm gürtel vnd allev zier
Sant er im als er pilleich solt
wan er waz im mit trewē holt
Swaz ein ritter haben sol
daz wart im gaenzleich wol
Do er also wart berait
er gedacht an sein manhait
Vnd sprach sol mein pöser leip
hie ligen als ein chrankes weip
Daz sol benam niht geschehen
ich můz die troyer sehen
Wie ir frůmchait sei gestalt
ich pin ze iunch noch ze alt

Da von waer mir von herczn lait
ob man niht frůmchait von mir sait
Dez morgens do ez tagen began
do trabt er schon auf den plan
Er waz berait sam ein helt
der ze streit ist auz erwelt
Er stapft ze troy für die stat
sein leip da streitez pat
Er begert ains frum man
der gegen im stapft auf den pan
Do wart in die stat
den helden gesagt drat
Ez waer gestapft auf den sant
zwar ein stolczer weigant
Vnd wolt die troyaer
besten da mit swaer
Daz erhort Hector
er sprach zwar er sol hie vor
Nicht lang stan an streit
raicht mir daz harnasch dez ist zeit
Ich můz zů im auf den sant
da mit wappent er sich ze hant
Im waz an mazzen zorn
daz örs nam er mit den sporn
Vnd stapft gen im auf den sant
gen Achillen er do rant
Do daz Achilles ersach
zů seinem chnappen er do sprach
Raich mir her daz groz sper
mir ist nach ritter scheft ger
Er můz mir raumen dicz wal
er sprangt daz örs daz ez erhal
Also tet auch Hector
ze troy vor dem pürgtor
Drev sper si zerprachen zwar
daz si allev zerspruzzen gar